



KUNST- UND MUSIKREISEN
GALERIE - KULINARIUM

Himmelstr. 3, 1190 Wien | T 01 / 440 69 00 | office@bel-art.at

Stimmungsvolle Quartiers und einzigartige Kunstsammlungen in Paris

14. - 19. April 2026

Künstler, Denker und Regenten

Eine Reise abseits von Touristenpfaden durch die schönsten Pariser Stadtviertel. Entdecken Sie das ursprüngliche und oft dörfliche Alte Paris. Auf den Spuren großer Künstler und wichtiger Kunstströmungen wird die Geschichte greifbar nahe. Auszüge aus Briefen, Gedichten und Büchern berühmter Autoren sowie das imaginäre Paris eines Victor Hugo oder Emile Zola begleiten uns auf unseren Spaziergängen. Sie alle, Künstler, Philosophen, Literaten und Staatsmänner trafen einander in Cafés und Brasserien, die noch immer die Atmosphäre vergangener Zeiten widerspiegeln. Wir beleuchten Spielarten und Stilrichtungen der Baukunst und ziehen den Bogen bis zum heutigen, modernen Paris.

Besichtigungen der bedeutendsten Pariser Kunstsammlungen runden unsere Streifzüge ab. Erleben Sie Paris in einer Art und Weise, die selbst "Paris-Kennern" verborgen bleibt.

max. 12 Teilnehmer

Reiseleitung: Mag. Christa Lube

REISEVERLAUF

Dienstag, 14. April

PARIS UND ÎLE-DE-LA-CITÉ

Fluggäste: Gegen Mittag mit dem Linienflug von Air France von Wien nach Paris. Transfer in unser Hotel im Herzen der Stadt.

Auftakt unserer Reise ist am Nachmittag die **Île-de-la-Cité**. Einst Sitz und Schauplatz der religiösen und weltlichen Macht, zeugen noch heute zwei der schönsten Baudenkmäler von der Wichtigkeit ihrer damals strategischen Lage am Kreuzpunkt von Land- und Wasserstraßen. Die wieder aufgebaute und restaurierte **Kathedrale Notre-Dame-de-Paris** ist ein Hauptwerk der französischen Gotik. Sie besitzt einen besonders reichen Skulpturenschmuck.

Weiter zur versteckt im Hof des Justizpalastes gelegenen **St. Chapelle**. Ludwig IX. ließ die Palastkapelle für die kostbaren Passionsreliquien errichten. Atemberaubend sind die kostbaren Glasfenster, die den Kirchenraum in ein angenehm bläuliches Licht tauchen.

Gemeinsames **Abendessen** ganz nach französischer Art in einem stilvollen Restaurant.

Mittwoch, 15. April

QUARTIER DE L'OPERA, LES HALLES UND LOUVRE

Unser Spaziergang beginnt auf der **Place Vendôme** mit seiner Architektur eines Königsplatzes und der Triumphsäule Napoleons. Hier lebte und starb Frédéric Chopin. Weiter in die **Avenue de l'Opéra** und Blick auf die städtebaulichen Erneuerungen unter Baron Haussmann. Der neobarocke Bau des **Palais Garnier** mit den reich dekorierten Innenräumen ist einzigartig unter den bekannten Opernhäusern. Einblicke in die außergewöhnliche Geschichte dieses Denkmals und auf die Entwicklung der französischen Oper ergänzen unsere Besichtigung. Krönender Abschluss des Vormittags sind die versteckten, vornehm gedeckten **Einkaufspassagen**. Sie gehören zu den authentischsten Reichtümern des alten Paris. Gelegenheit zu einer schönen Mittagspause im Pariser **Hallenviertel**, verewigt in dem Roman „Der Bauch von Paris“ von Emile Zola.

Am Nachmittag weiter zum **Palais-Royal**. Im Juli 1789 nahm von hier die Französische Revolution ihren Anfang. Heute finden wir abseits des Stadtrubels unter schönen Arkaden kleine Antiquitätengeschäfte, exquisite Modeboutiquen und Restaurants. Vorbei an der renommierten Comédie Française zum **Musée de Louvre**. Die ehemalige Residenz der französischen Könige ist heute eines der bedeutendsten Museen der Welt. Besuch ausgewählter Exponate wie die Venus von Milo, Leonardo Da Vinci's "Mona Lisa" sowie Werken von Raffael, Tizian, Delacroix, Ingres u. a. Zeit zu weiteren individuellen Erkundungen.

Donnerstag, 16. April

QUARTIER LATIN UND ST. GERMAIN DES PRES

Das Studentenviertel **Quartier Latin** ist ein Stück Alt-Paris mit schmalen Häusern, engen Gassen und verträumten Plätzen. Besuch des spätgotischen **Stadtpalais der Äbte von Cluny** mit seiner reichen Sammlung mittelalterlicher Kunst. Den Höhepunkt bilden die Wandteppiche der „**Dame mit dem Einhorn**“ sowie die Königsköpfe von Notre-Dame. Vorbei an den zahlreichen Buchläden und der nahe gelegenen **Universität Sorbonne** weiter zum **Jardin de Luxembourg**. Maria de Medici ließ den Park und das dazugehörige Palais im italienischen Stil anlegen. Besichtigung der Kirche **St. Sulpice**.
Mittagspause.

Anfang des 20. Jahrhunderts entstand in **St-Germain-des-Prés** ein neues intellektuelles Zentrum und namhafte Philosophen, Schriftsteller und Musiker prägten dieses Stadtviertel. Die **Cafés Les Deux Magots** und **Le Flore** sind Zeugen dieser spannenden Epoche. Besuch der ältesten Kirche von Paris.

Danach setzen wir unsere Erkundigungen im benachbarten **7. Arrondissement** mit seinen prunkvollen Ministerien und eleganten Botschaften fort. Die Fassade des **Musée d'Orsay** verkündet noch stolz die Zielorte des ehemaligen Belle-Epoque Bahnhofs. In seinen lichtdurchfluteten Sälen richten wir einen Blick auf die Kunstentwicklung nach 1850, besprechen impressionistische Hauptwerke und beschließen unsere Betrachtungen mit den Wegbereitern der Moderne. Anschließend Gelegenheit, die temporäre Ausstellung „**Renoir und die Liebe**“ zu besuchen.

Freitag, 17. April

DAS MARAIS & MUSEE DE L'ORANGERIE

Fahrt in das historische **Maraisviertel**. In dem bevorzugten Wohnort der Aristokratie entstanden die schönsten Pariser Adelspaläste. Unser Spaziergang führt über das **Hôtel du Beauvais** zu dem festungsartigen, spätgotischen **Hôtel de Sens**. Durch das Innenhoflabyrinth des **Village Saint-Paul** mit seinen Antiquitätenhändlern gelangen wir zur Barockkirche **Saint-Paul**.

Weiter zum **Hôtel de Sully** und der eleganten **Place de Vosges**, dem Herzstück dieses Stadtteils. In der angrenzenden Rue des Francs Bourgeois reihen sich wundervolle Stadtpaläste aneinander, so die **Hôtels Lamoignon** und

Carnavalet. Abschließend durch die Rue de Rosiers in das heutige Zentrum des **jüdischen Viertels**. Mittagspause

In der **Orangerie** hängt neben der bemerkenswerten **Sammlung des Kunsthändlers Paul Guillaume** der Bilderzyklus der **Seerosen** von **Claude Monet**. Eine ausführliche Darstellung des konsequentesten Künstlers der Impressionisten, der seine Malerei bis zur völligen Auflösung der Form in farbige Nebel führte, schließt unseren Rundgang ab. Danach lädt der **Jardin des Tuileries** zum Verweilen ein. Restlicher Nachmittag frei.

Samstag, 18. April

MONTMARTRE, LES INVALIDES & MUSEE RODIN

Rundgang auf dem **Montmartre**. Die „Moulin de la Galette“ war eine in ein Tanzlokal umgewandelte Mühle, dessen Treiben Auguste Renoir in einem bedeutenden Werk verewigte. Über die **Rue Junot**, wo der Schriftsteller Tristan Tzara lebte, weiter in die Rue de l'Abreuvoir, die sich malerisch mit ihren kleinen Häusern den Berg hinunter schlängelt. Hier wohnte einst Maurice Utrillo. Das Cabaret "Au Lapin Agile" von Aristide Bruant, Chansonnier, der von Toulouse-Lautrec verewigt wurde, ist noch heute ein Lokal. Auf der Place Emile Goudeau in **Picassos Atelier** "Bateau-Lavoir" entstand der Kubismus. Mittagspause

Anschließend Fahrt zum **Hôtel des Invalides**, wo die ehemaligen Soldaten Ludwigs XIV. untergebracht waren. Der barocke **Dôme des Invalides** mit seiner goldglänzenden Kuppel und das **Grabmal Napoleons** bilden den Höhepunkt der Anlage. Danach Besuch des prächtigen **Hôtel Biron** mit dem **Musée Rodin**, dessen Sammlung so berühmte Skulpturen wie "Die Bürger von Calais", "Der Denker" oder "Der Kuss" birgt. Rodin gilt als der Begründer des Impressionismus in der Plastik. Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Sonntag, 19. April

MODERNE ZEITGENÖSSISCHE ARCHITEKTUR IN PARIS

Der letzte Tag steht ganz im Zeichen des modernen Paris. "Man kann keine große Politik ohne große Architektur machen", sagte François Mitterrand und lancierte nach seinem Amtsantritt seine „Großen Bauvorhaben“. Unter seiner Ägide entstanden die **neue Nationalbibliothek**, das **Institut der Arabischen Welt**, der große Bogen in La Défense, die **Opéra Bastille** und die Glaspyramide vor dem Louvre. Jacques Chirac strebte ebenso danach, ein „architektonisches Testament“ zu hinterlassen und setzte neue Akzente mit seinem persönlichen Prestigeobjekt **Musée Quai Branly**. Im 21. Jh entstand die private **Fondation Louis Vuitton im Pariser Bois de Boulogne**. "Die Idee war es, ein Gebäude zu schaffen, das sich bewegt wie ein Schiff unter vollen Segeln", erklärt der Architekt, Frank Gehry sein Konzept. Während einer Busrundfahrt entdecken wir diese Meisterwerke berühmter Architekten wie Jean Nouvel, Dominique Perrault oder Carlos Ott. Mit Teil- bzw Außenbesichtigungen.

Fluggäste: Rückflug abends nach Wien oder zu Ihrem Abflugort.

UNSER HOTEL

PARIS: **** ATMOSPHERES

Das Hotel liegt innerhalb von zehn Gehminuten zu Notre-Dame, der Île-de-la-Cité, dem Pantheon oder dem Jardin du Luxembourg im Quartier Latin im 5. Arrondissement. Eine wunderbare und zentrale Lage, um die Stadt zu erkunden.

Das Haus bietet eine sehr gemütliche Lounge und Hotelbar sowie ein ausgezeichnetes Frühstücksbuffet.

Alle Zimmer sind modern und komfortable ausgestattet und mit sanften Farben dekoriert. Alle Zimmer haben Klimaanlage, Schreibtisch, Zimmersafe, Kaffee- und Teezubehör, kostenloses WLAN et.

Ein idealer Ausgangspunkt für unsere Besichtigungen und Spaziergänge.

Fotos unter: <https://2collection.com/de/hotel-atmospheres.html>

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Air France von Wien nach Paris und zurück, Flughafengebühren und Steuern
- Transfers und Ausflüge laut Programm in Taxis oder Minivan oder mit der Metro
- 5 Übernachtungen im 4*- Hotel Atmosphère
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 2 Abendessen (ohne Getränke) in schönen Restaurants; Frühstücksbuffet
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder (im Wert von ca. € 240,-)

REISEPREIS

Flugreise € 2.340,-

Preis gilt ab Wien

ohne Anreise € 2.040,-

Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug / Bahn und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 480,-

Stornoschutz und Reiseversicherung

- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung

bei Reisepreis bis € 2.200,- pro Person € 151,-

bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person € 173,-

bei Reisepreis bis € 3.000,- pro Person € 200,-

- Jahres-Komplett-Schutz Einzelperson (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 299,-

- Jahres-Komplett-Schutz Familie / Lebenspartner (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 357,-

TEILNEHMERZAHL

max. 12 Personen

REISELEITUNG

Mag. Christa Lube (Kunstgeschichte, Geschichte)